



Informationen zum/zur Industriemeister/ Industriemeisterin Fachrichtung Gießereitechnik

Berufliche Einsatzgebiete

Der Industriemeister nimmt in der Gießerei-Branche und Zulieferunternehmen vielfältige Aufgaben wahr. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Fertigungssteuerung und Produktionsüberwachung von Gussstücken. Auch eine Tätigkeit im Bereich der Zulieferindustrie für Gießereien oder Gussabnehmern gehört zu den typischen Einsatzmöglichkeiten.

Sein Arbeitsplatz befindet sich im mittelständischen Unternehmensbereich und ebenso bei Global Playern wie z.B. der Automobilindustrie. Das selbstständige Führen eines Betriebes ist ihm genauso möglich, wie eine Tätigkeit im mittleren Management eines größeren Unternehmens.

Dem Industriemeister Gießerei bieten sich damit interessante Aufgabenfelder in einer zukunftsorientierten Branche mit guten Verdienstmöglichkeiten.

Aufnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung zum Industriemeister setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Gießerei- oder dem Gießereibereich verwandten Beruf voraus, eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis, bei nicht vorhandener Berufsausbildung, kann auch als Zulassungsvoraussetzung von der IHK anerkannt werden. Nach Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung ist eine 12 monatige einschlägige Berufstätigkeit nötig.

Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit beträgt zwei Schuljahre im Blockunterricht und setzt sich aus jeweils 11 14-tägigen Blöcken und einem Abschlussprüfungsblock zusammen. Die Prüfungen werden von einem Prüfungsausschuss der IHK-Stuttgart abgenommen.

Inhalte der Ausbildung

Der Basisteil der Ausbildung (Basisqualifikation) umfasst die Fächer Rechtsbewusstes Handeln, Betriebswirtschaftliches Handeln, Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung, Zusammenarbeit im Betrieb, Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten. Der Handlungsspezifische Teil der Ausbildung umfasst die Fächer Gießereitechnik, Werkstoffkunde, Organisation sowie Führung und Personal.

Das Arbeiten in Werkstoffprüflaboren, Gießereilabor und metallographischem Labor ergänzen die Ausbildung.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit Abschlüsse im Bereich Refa zu erwerben.

Den zum Erwerb des Meisterabschlusses notwendigen Ada-Schein können Sie bei der örtlichen IHK erwerben.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Der Abschluss als Industriemeister Fachrichtung Gießereitechnik berechtigt zum Einstieg in das 2. Jahr der Techniker Ausbildung oder zum Studium an einer Fachhochschule, sodass auch eine Weiterqualifizierung zum Ingenieur möglich ist.

Wilhelm-Maybach-Schule
Gnesener Straße 44
70374 Stuttgart
fon 0711 216 896 00
fax 0711 216 896 10

wilhelm-maybach-schule
@stuttgart.de

www.wilhelm-maybach-
schule.de

Gewerbliche Berufs- und Fachschule der Fachrichtungen KFZ, Metall, Gießerei und Modellbau, Berufskolleg (dual), Technisches Gymnasium



**WILHELM
MAYBACH
SCHULE**
STUTTGART

Kosten und Förderungsmöglichkeiten

Die Lehrgangsgebühren betragen 980 € Schulgeld. Einmalige Aufwendungen für Lernmittel zu Kursbeginn betragen ca. 250,00 €. Es fallen zusätzlich die IHK-Prüfungsgebühren an.

Für die Ausbildung bestehen Förderungsmöglichkeiten nach dem BAFöG. Informationen finden Sie auf www.meister-bafoeg.info und <http://www.bafoeg.bmbf.de>.

Die Wilhelm-Maybach-Schule

Die Wilhelm-Maybach-Schule ist eine Gewerbliche Berufs- und Fachschule der Fachrichtungen KFZ, Metall, Gießerei und Modellbau mit Berufskolleg (dual), Meisterschulen, Technikerschule und Technischem Gymnasium. Sie liegt in Stuttgart – Bad Cannstatt in der Nähe des Kurparks und ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U1, U2, R11, S2, S3) zu erreichen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

Info: www.wilhelm-maybach-schule.de

Mail: wilhelm-maybach-schule@stuttgart.de

fon: 0711/216 896 00

fax: 0711/216 896 10

Zur besseren Leserlichkeit wurde im Text nur die männliche Schreibweise verändert

Wilhelm-Maybach-Schule
Gnesener Straße 44
70374 Stuttgart
fon 0711 216 896 00
fax 0711 216 896 10

wilhelm-maybach-schule@stuttgart.de

www.wilhelm-maybach-schule.de